

Alain Pichard

Land der Schweizer

Ein Porträt der zweiundzwanzig Kantone

Verlag Huber Frauenfeld

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Raymond Broger, 11

Vorwort des Autors, 19

BASEL, 21

Schweizer jenseits des Juras, 21

Kleine Basler Soziologie, 27

Eine ernste Fasnacht, 29

Zerlegung eines Stadtkerns, 37

Herr Lauper und die Toleranz, 43

Stadt und Land - die unmögliche Wiedervereinigung, 45

Parteienvielfalt, 52

SOLOTHURN, 53

Ein Polyp am Jurafuß, 53

Katholisch und doch freisinnig, 59

DER AARGAU, 65

Der Nationalkanton, 65

Babylon an der Aare, 70

ZÜRICH, 77

Vom Spinnrad zur Hochfinanz, 77

Kleinbürgerliches Winterthur, 84

Beton und Büros, 85

Linkes Ufer, rechtes Ufer und Ufer Chaib, 92

Ein politisches Laboratorium, 94

Der große Bruder, 101
«Schwyzertütsch» ist nicht «Züritütsch», 108

SCHAFFHAUSEN, 111
Eine Brücke nach Deutschland, 111

DIE OSTSCHWEIZ, 120
Überlebende einer Katastrophe, 120
Am Anfang war der Eimer oder warum es das Frauenstimmrecht so schwer hat, 126

APPENZELL-INNERRHODEN, 129
Ja nicht wie die andern, 129
«Vernünftig sein heißt konservativ sein», 136

APPENZELL-AUSSERRHODEN, 138
Der überalterte Kanton, 138

DERTHURGAU, 144
Bauernland am Bodensee, 144

SANKT GALLEN, 150
Wie hält man so etwas zusammen? 150
Rapperswil - die Stadt der Zugvögel, 156
Zur Idylle berufen, 157

GLARUS, 163
Fabriken zwischen Felsen, 163
Hello, wo ist mein Haus? 170

DIE INNERSCHWEIZ, 172
Die Erben des Sonderbundes, 172

UM, 178

Die meisten fahren durch, 178

Urseren — der Urner Jura, 183

OBWALDEN UND NIDWALDEN, 185

Nicht zu verwechselnde Zwillinge, 185

Engelberg — zwischen Stuhl und Bank, 191

SCHWYZ, 193

Ein alter Stand mit zwei Gesichtern, 193

Gersau - fast Monaco ..., 199

ZUG, 200

Wohlstand von außen, 200

LUZERN, 206

Ein Zentrum mit Randdasein, 206

Das Entlebuch — ein urtümliches Tal, 212

BERN, 214

Vater Staat, 214

Bieler Symmetrien, 220

Zweisprachigkeit in allen Gassen, 226

Die Macht ist auf dem Land, 228

Einheit als Tabu, 235

Oper am Napf, 241

DER JURA, 244

Die unsichtbare Grenze, 244

Der Nordjura - zwischen Vergangenheit und Utopie, 254

Der Südjura - Berntreue und Bieltreue, 260

Verdeutschung, 264

Laufental - wem sich anschließen? 266

NEUENBURG, 272

Ein zweistöckiges Häuschen, 272

Das liebe Kind der Eidgenossenschaft, 277

Ein kränkendes Dorado, 282

FREIBURG, 287

Minderheiten jeder Art, 287

Eine ganz junge Wirtschaft, 294

Das Bollwerk öffnet sich, 299

DIE WAADT, 305

Die Mitte der Welt, 305

*Pays d'Enhaut, Vallee de Joux: Oberländer und
Jurassier, 312*

Landvögte und Jakobiner, 313

Die grüne Macht, 319

Das Gefälle zum See, 325

GENÈVE, 331

Eine durchlässige Grenze, 331

Carouge - ein Anti-Genf, 337

Eine kopflastige Metropole, 339

Weltoffenheit und Enge, 346

DAS WALLIS, 353

Eine zweisprachige Nation, 353

Eine selbstbewußte Minderheit, 358

Ein Volk von Eigentümern, 361

Wie eine Minderheit zur Mehrheit wird, 366

Die Klagen der Chablais, 372

Die Erzföderalisten, 373

GRAUBÜNDEN, 378

Komplexer geht's nicht mehr, 378

Das Bergeil—protestantische Lombarden, 386

Die Angst, ein «Fall» zu sein, 389

Die schlauen Füchse im Calancatal, 396

DIE ROMANEN, 399

Lateinischer Stoff, deutscher Geist, 399

Jahr für Jahr weniger, 409

Wie überleben? 413

DASTESSIN, 419

Ein Stück Italien mit Schweizer Gesinnung, 419

Die Retter kommen aus dem Süden, 425

«Vialter ma capissufmiga», 429

Wirtschaft im Schlepptau, 431

Rot gegen Blau, 436

Die äußere Schweiz, 442